

Generalversammlung am 26.03.2019, 20:00 Uhr - Protokoll Nr. 1

Anwesende Vorstandsmitglieder

Egbert Adam
Vanessa Hallmanns
Petra Hauptert

Teilnehmer gemäß Teilnehmerliste

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand

Es wurde ein Formfehler festgestellt. Die Begrüßung übernimmt der Aufsichtsratsvorsitzende, der dann einen Versammlungsleiter wählen lässt.

Da Dr. Johannes Tombers nicht anwesend sein konnte, übernahm Petra Kiefer, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, die Begrüßung und veranlasste anschließend die Wahl des Versammlungsleiters. Egbert Adam wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

TOP 2 – Bericht des Vorstandes

Mitgliederbestand

Bisher wurden 42 Mitglieder, davon 3 Firmen, als Genossen aufgenommen. Weitere Anträge sind eingegangen. Die aktive Mitgliederwerbung läuft weiter.

Registereintragung

Die geänderte Satzung wurde über ein Notariat zum Registergericht nach Saarbrücken übermittelt, ein Bankkonto wurde eröffnet. Die Änderung im Register wurde unter der falschen Nummer eingetragen. Die Genossenschaft ist hier im Gespräch mit dem Gericht. Der Fehler lag nicht bei der Genossenschaft.

Aktionen der Genossenschaft

Nistkästen: Am 16.03.2019 bauten ca. 15 Kinder 23 Nistkästenbausätze zusammen.

Bewerbertraining: Ein Bewerbertraining für Schüler und Studenten findet am 06.04.2019 statt.

Ostereier färben: Am 13.04.2019 wird für Kinder ab 6 Jahren das Färben von Eiern angeboten.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat in vier Vorstandssitzungen getagt. Die Protokolle werden kurzfristig an den Aufsichtsrat übermittelt.

Vereinskooperationen

Die Genossenschaft strebt Vereinskooperationen im Sinne einer gegenseitigen Mitgliedschaft an. Ziel soll sein, das Ehrenamt auf solide Füße zu stellen und den Verein als Partner zu gewinnen. Dazu hat sich die Genossenschaft bereits beim Freundschaftskreis Serrig-Charbuy e. V. (FSC) und bei der Serriger Karnevalsgesellschaft – SKG - „Noun da je“ e. V. vorgestellt. Weitere Maßnahmen sind angedacht.

Geschäftsordnung

Der Vorstand hat sich eine Geschäftsordnung gegeben, die noch vom Aufsichtsrat zu genehmigen ist.

Beiträge

Die jährlichen Beiträge wurden wie folgt vom Vorstand festgelegt:

Volljährige Erwerbstätige: 90,00 €

Volljährige nicht Erwerbstätige: 60,00 €

Nicht volljährige, stimmberechtigte: 30,00 €

Der jährliche Beitrag ist mit 200,00 € pro Familie und Haushalt gedeckelt

Mindestbeitrag für Firmen bis 10 Mitarbeiter: 200,00 €

Firmen von 11 – 20 Mitarbeiter: 300,00 €

Firmen ab 21 Mitarbeiter: 500,00 €

TOP 3 – Bericht des Aufsichtsrates

Die erste Sitzung des Aufsichtsrates fand am 13.03.2019 statt. Hier wurde Dr. Johannes Tombers als Aufsichtsratsvorsitzender und Petra Kiefer als seine Stellvertreterin gewählt. Zudem wurde die Geschäftsordnung des Aufsichtsrates festgelegt. Die Eröffnungsbilanz wird in Absprache mit dem Aufsichtsrat zum 02.01.2019 erstellt.

TOP 4 – Sitzverlegung der Genossenschaft

Beschlussvorschlag: Sitzverlegung nach vollständiger Korrektur des Registereintrages nach Serrig. Die Versammlung beschließt, die Sitzverlegung mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

TOP 5 – Anfragen und Diskussion

Geplante Aktionen der Genossenschaft

Defibrillator

In Kooperation mit der Volksbank und der IKK soll kostenneutral ein Defibrillator angeschafft werden. Als zentraler Platz für den Defibrillator wurde Häuschen auf dem Petersplatz vorgeschlagen, das zurzeit von der Interessengemeinschaft Serriger Karneval am Petersplatz renoviert wird.

Baumschneidekurs

Im Herbst soll ein Baumschneidekurs von der Genossenschaft organisiert werden.

Erste Hilfe

Die Genossenschaft plant Erste Hilfe Projekte an Kindergarten und Schule kostenlos anzubieten. Auch Erste Hilfe für Führerscheinbewerber soll finanziell unterstützt werden.

Dorfgarten/Schulgarten

Auf Gemein soll ein Dorfgarten/Schulgarten entstehen. Die Schule hat bereits Interesse bekundet, sich daran zu beteiligen. Von Genosse Hans-Theo Loch kam der Vorschlag, den Dorfgarten im Kontext eines Ferienprojektes in den Sommerferien weiter zu bewirtschaften.

Ferienbetreuung

In Zusammenarbeit mit dem lokalen Bündnis soll eine Ferienbetreuung organisiert werden.

Einsatzstelle für ein deutsch-französisches freiwilliges kulturelles Jahr

Der FSC übernimmt federführend die Einsatzstellenleitung in Kooperation mit der Genossenschaft für ein deutsch-französisches freiwilliges kulturelles Jahr, das in Kooperation mit weiteren Vereinen und Stellen in Serrig und Umgebung absolviert wird. Die Stellenausschreibung steht bereits Online. Mit dem Freiwilligen würde auch der Genossenschaft eine Arbeitskraft zur Verfügung stehen.

Seelsorge

Es hat ein Gespräch im Pfarrhaus mit unserem Dechant Klaus Feid stattgefunden. Es gab eine sehr positive Resonanz, sodass weitere Gespräche stattfinden werden. Zusätzlich wäre es denkbar, dass die Kirchengemeinde sich ebenfalls an dem Freiwilligen beteiligen könnte.

Software

Zur Verwaltung der Genossenschaft wird eine Software benötigt. Der Vorstand wird sich informieren und ein geeignetes Programm anschaffen.

Mitgliederwerbung

Der Vorstand wird weiterhin offensiv für weitere Genossen werben.

Gesundheit

Stefanie Hennen hat Ihre Unterstützung zugesagt, den Vorstand im Voranbringen des Themas Gesundheit zu unterstützen. Frau Hennen glaubt, dass ein hoher Bedarf an Beratung und im niedrigschwelligem Betreuungsbereich da sei. Die Genossenschaft strebt entweder eine Kooperation mit einer Trägerschaft an oder kann sich auch ein eigenes Konzept vorstellen. Frau Hennen würde gerne zunächst eine Abendveranstaltung für pflegende Angehörige anbieten, da Sie auch hier einen großen Bedarf sieht. Das sollte zentral über die Genossenschaft unter Einbeziehung von Rosaline Buchmann und Barbara Alani gesteuert werden. Zudem sollte der Pflegestützpunkt Saarburg in die Vorhaben der Genossenschaft eingebunden werden.

Wohnenraum für Studenten

Aufgrund des Wohnungsmangels in Trier, kam von Hans-Theo Loch der Vorschlag, dass alleinstehende Senioren Wohnraum für Studenten zur Verfügung stellen und die Studenten im Gegenzug kleinere Dienstleistungen erbringen könnten.

Schlaue Dörfer

Am 06.05.2019 findet ein Termin Schlaue Dörfer statt. Mit Unterstützung der IKK soll die Gesundheit im Dorf gefördert werden, um die Lebensqualität zu erhalten. Der Vorstand wird an dem Termin teilnehmen, da die SeLe eG Daseinsvorsorge als Geschäftszweck stehen hat und die SeLe eG sich dort mit Ihrem Konzept vorstellen soll. Stefanie Hennen stimmt den Termin noch mit dem Vorstand ab und nimmt ggf. auch an dem Termin teil.

Internetauftritt

Die SeLe eG hat 3 Domains reserviert. Die vorhandenen Seiten sollten mit Inhalt gefüllt werden und die Vernetzung zu Schlaue Dörfer sollte hergestellt werden. Timo Horn und Ulf Milanese erklärten sich spontan bereit, die Webseite zu erstellen und aktuell zu halten.

Kommunikation

Neues aus Serrig hat 336 Abonnenten. Die Druckausgaben (Auflage 125 Stück), die alle zwei Wochen beim Bäcker und Metzger ausgegeben werden, werden gut angenommen. Es werden weiterhin Sponsoren gesucht, die die Druckkosten (je Ausgabe 49 € + MwSt) übernehmen. Es ist beabsichtigt, die Druckausgabe zukünftig durch die SeLe eG herausgeben zu lassen. Mindestens die Druckkosten sollen über Webeanzeigen finanziert werden. Mitglieder der SeLe eG vergünstigt Werbung schalten.

Instagram-Seite

Annabelle Hauptert will versuchen, Mitstreiter zu finden, die eine Instagram-Seite aufbauen und aktuell halten.

Dorfmoderation für Jugendliche

Frau Baumeister merkt an, sich mit Genossin Annabelle Hauptert über einen Termin Dorfmoderation speziell für Jugendliche zu verständigen.

Neue Wohnformen entwickeln

Die Genossenschaft könnte in Zusammenarbeit mit Investoren ein Projekt entwickeln, das neue Wohnformen schaffen kann. Es besteht ein höheres Investitionsrisiko allerdings entsteht auch eine höhere Renditemöglichkeit für die Genossenschaft. Frau Baumeister merkte an, dass Fördergelder vom Land hierfür beantragt werden können. Das Projekt soll in einem moderierten Prozess entwickelt werden, der berücksichtigt, was die Leute vor Ort wollen. Die Generalversammlung hat zugestimmt, das Projekt weiter zu verfolgen.

Betreuungsangebot Grundschule

Zurzeit läuft das Betreuungsangebot der Grundschule über das Lokale Bündnis. Es besteht derzeit eine Unterdeckung von 500,00 € für das kommende Jahr. Die Ortsgemeinde kommt für die Unterdeckung in den nächsten zwei Jahren auf. Die Genossenschaft könnte sich vorstellen, die Unterdeckung der Folgejahre zu übernehmen. Zukünftig ist angedacht, das Essen für Kindergarten- und Grundschulkindern durch die Genossenschaft bereit zu stellen. Das heißt, dass das Essen in der Küche im Untergeschoss der Grundschule frisch zubereitet wird und für die Kindergartenkinder zum Kindergarten gefahren wird. Zusätzlich könnte für Senioren mitgekocht, die dann Mittagessen in Gemeinschaft mit den Schülern einnehmen könnten. Es soll ausdrücklich keine Konkurrenz zu Essen auf Rädern aufgebaut werden. Vielmehr soll der Austausch zwischen den Generationen hiermit gefördert werden.

Food Sharing

Nicole Thinner hat vorgeschlagen, in Serrig Food Sharing anzubieten. Die Genossenschaft wird versuchen, dieses Projekt in diesem Jahr umzusetzen. Es muss ein geeigneter Raum zur Lagerung der Lebensmittel gefunden werden.

Protokoll

Das Protokoll wird allen Mitgliedern per Mail zugestellt.
Die Generalversammlung endete um 22:05 Uhr.

Serrig, 27.03.2019

Egbert Adam
Vorstandsvorsitzender

Vanessa Hallmanns
Vorstandsmitglied

Petra Hauptert
Vorstandsmitglied